

Telefonkette

Mit einer Telefonkette können sich die teilnehmenden Menschen regelmäßig anrufen und hören so voneinander, auch wenn das Verlassen von Haus / Wohnung derzeit nicht möglich ist. Auf Grundlage der Telefonnummern, die in einer Kontaktliste auftauchen, kann man leicht eine Telefonkette erstellen. Sie können aber auch aus privaten Kontakten eine Telefonkette initiieren.

Schritte, wenn Sie eine Telefonkette einrichten wollen:

1. Fragen Sie ab, wer sich an dieser Form des regelmäßigen Kontakts beteiligen möchte. – Wenn bereits die Situation besteht, dass die Menschen ihre Wohnungen nicht mehr verlassen, geschieht dieser Schritt bereits durch einen telefonischen Anruf.
Teilen Sie den Interessierten mit, in welchem Zeitfenster die Telefonkette jeweils stattfindet, z.B. täglich zwischen 15:00 und 17:00 Uhr.
2. Markieren sie die entsprechenden Nummern auf Ihrer Liste.
3. Übertragen Sie zum Schluss alle Nummer in eine der folgenden Übersichten.
4. Entscheiden Sie, was passiert, wenn eine Person im Ablauf der geplanten Telefonkette nicht erreichbar ist: Zunächst werden Sie als Initiator/Initiatorin benachrichtigt. Wenn die Person am nächsten Tag wieder nicht erreichbar ist, überlegen Sie gemeinsam, wer das Wohlergehen der Person überprüfen kann.
5. Danach teilen Sie den teilnehmenden mit, wer sie anrufen wird und wen sie danach anrufen sollen. Sie können dazu die Übersicht kopieren und per Post verschicken, abfotografieren und per E-Mail verschicken oder ebenfalls am Telefon weitersagen.
6. Wer einmal absehen kann, im angegebenen Zeitfenster nicht erreichbar zu sein, soll dies der anrufenden Person und der Initiatorin/dem Initiator mitteilen.

Es bedarf also eines gewissen Zeitaufwands, um eine Telefonkette einzurichten. Wenn sie aber einmal eingerichtet ist, dann führt sie oft zu häufigeren Kontakten und guten Gesprächen für alle Beteiligten!

Verschiedene Formen von Telefonketten

Entscheiden Sie sich für eine der drei Formen einer Telefonkette, die auf den nächsten Seiten zu finden sind.

Form A

Bei Form A ruft die erste Person zwei Personen an. Danach rufen diese beiden jeweils eine weitere Person an, die wiederum die nächste Person anruft usw. | Bsp.:

1. Fr. Huber ruft Fr. Gazineo und Fr. Kunz an.
2. Fr. Gazineo ruft Hrn. Müller an, Fr. Kunz ruft Fr. Hinz an.
3. Hr. Müller ruft Hrn. Bulut an, Fr. Hinz ruft Fr. Peters an. – usw.

Form B

Bei Form C ruft die erste Person zwei Personen an. Danach rufen diese beiden wieder zwei Personen an. Die folgenden Personen rufen jeweils nur noch eine Person an. Bsp.:

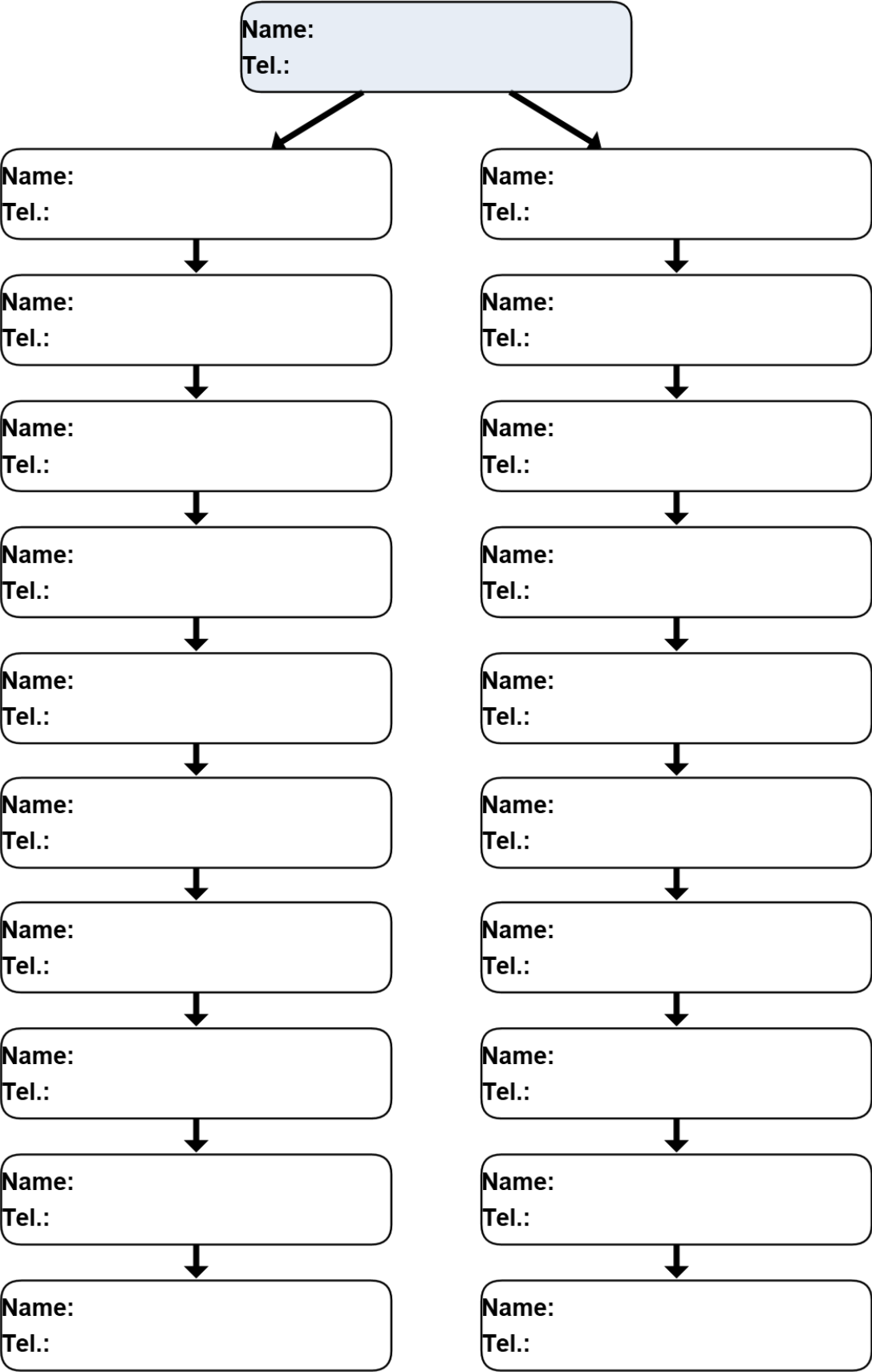
1. Fr. Huber ruft Fr. Gazineo und Fr. Kunz an.
2. Fr. Gazineo ruft Hrn. Müller und Fr. Hinz an, Fr. Kunz ruft Hrn. Bulut und Fr. Peters an.
3. Hr. Müller, Fr. Hinz, Hr. Bulut und Fr. Peters rufen eine weitere Person an. – usw.

Form C

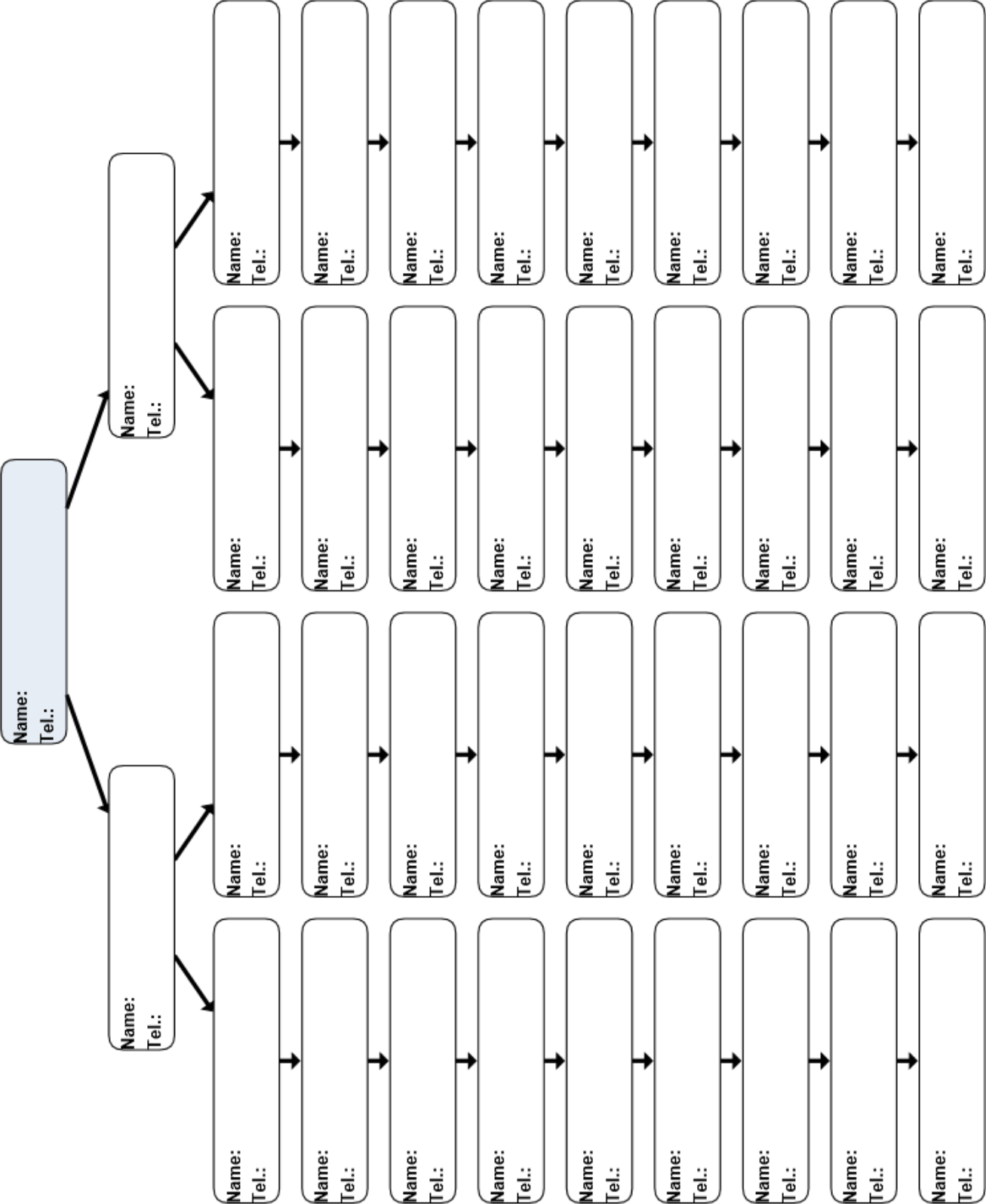
Bei Form B ruft die erste Person zwei Personen an. Danach rufen diese beiden jeweils wieder zwei Personen an, die dann wiederum zwei Personen anrufen usw. | Beispiel:

1. Fr. Huber ruft Fr. Gazineo und Fr. Kunz an.
2. Fr. Gazineo ruft Hrn. Müller und Fr. Hinz an, Fr. Kunz ruft Hrn. Bulut und Fr. Peters an.
3. Hr. Müller ruft Hrn. Ritschart und Fr. Maier an, Fr. Hinz ruft Hrn. Hölscher und Fr. Reichert an, Hr. Bulut ruft Fr. Schirmeyer und Fr. Weber an, Fr. Peters ruft Fr. Gonzalez und Fr. Hansen an. – usw.

Telefonkette (Vorlage Form A)



Telefonkette (Vorlage Form B)



Telefonkette (Vorlage Form C)

